

Gauting, 17.02. 2015

Protokoll

der jährlichen Kreisversammlung des ADFC-Kreisverbandes Starnberg.

Termin: Donnerstag, 22. Januar 2015, 19:30 Uhr
Ort: Gasthof zum Bären, Gauting, Pippinstzr. 1

Tagesordnung:

- 1 Bericht des Vorstandes
- 2 Finanzbericht
- 3 Bericht Radrouten
- 4 Berichte aus den Ortsgruppen
- 5 Bericht aus der AG Radverkehr
- 6 Vorhaben 2015 – Wünsche und Anregungen

TOP 1: Bericht des Vorstandes

Anton Maier, Sprecher des Kreisvorstandes des ADFC Starnberg, begrüßt die anwesenden Mitglieder (25 Personen), sowie die anwesende Presse.

In seinem Vortrag geht er ein auf die Rolle und Leistungen des Kreisverbandes im Jahr 2014 für die Mitglieder (z.B. Erstellung des Tourenprogramms, Unterstützung Stadtradeln, Unterstützung bei der Gründung von Ortsgruppen, Begleitung lokaler Aktivitäten, etc.). Schwerpunkte waren auch Aktivitäten im Bereich der Verkehrspolitik (z.B. Grüne Routen, Unterstützung Bürgerentscheid Westumfahrung Gilching, Mitwirkung bei der AG Radverkehr, etc.)

Zum Abschluß bedankt er sich bei den zahlreichen aktiven Mitgliedern, ohne die die 2014 sehr erfreuliche Entwicklung des ADFC nicht möglich gewesen wäre.

TOP 2: Kassenbericht

Der verantwortliche Kassenführer, Wolfgang Frieß, konnte wg. wichtiger Verpflichtungen erst später kommen. Der Kassenbericht erfolgte daher per Powerpoint-Übersicht:

Einnahmen von	€ 4 762,65
standen Ausgaben von	€ 4 105,24 gegenüber.

Der Kassenstand per Stichtag 31.12.2015 betrug € 1 232,56.

TOP 3: Bericht Radtouren

Martin Riedl (Gilching) berichtet über die vergangene Saison 2014. Insgesamt 74 Touren, darunter 2 Mehrtagestouren wurden laut Programm angeboten. Trotz zeitweise schlechten Wetters wurden fast alle Touren durchgeführt mit (im Vergleich mit 2013) ansteigenden Teilnehmerzahlen.

Derzeit sind 12 ehrenamtliche Tourenleiter aktiv.

In der Vorausschau auf 2015 sind noch etwas mehr Touren geplant, es gibt neue, zusätzliche Tourenleiter und zusätzliche Mehrtagestouren.

TOP 4: Berichte aus den Ortsgruppen

Gilching:

Highlight der Gilchinger Aktivitäten waren Vorbereitung und Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheid zur geplanten Westumfahrung. Mit dem erfolgreichen Bürgerbescheid konnten wesentliche Änderungen (mehr Durchlässigkeit) an der neuen Umfahrung erreicht werden.

Gauting:

Wichtigster Punkt war die erfolgreiche Gründung der Ortsgruppe im Frühjahr.

Bemerkenswert war ebenso die erste critical mass-Aktion auf Kreisebene (in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsclub Deutschland VCD).

Daneben konnten in den schon sehr lang laufenden Bemühungen um eine Radwegeverbindung Gauting – Neuried entscheidende Fortschritte erreicht werden.

Wessling:

Hier existiert zwar keine formale Ortsgruppe, trotzdem sind die Wesslinger ADFC-Mitglieder jedes Jahr mit die Aktivsten im ganzen Landkreis. Wie schon früher trugen sie heuer wieder die organisatorische und administrative Hauptlast bei der Aktion Stadtradeln im Landkreis STA.

Herrsching + Umgebung:

Auch in Herrsching war die Gründung der Ortsgruppe ‚Herrsching + Umgebung‘ das Highlight.

Verbunden war die Gründung mit einer deutlichen Zunahme der Mitgliederzahlen.

Verschiedene verkehrspolitische Aktivitäten (innerorts in Herrsching, critical mass-Aktion in Schlagenhofen, etc.) wurden durchgeführt.

Wie schon im Vorjahr war das Stadtradel-Ergebnis bundesweit Spitze.

TOP 5: Bericht aus der AG Radverkehr

Hans-Georg Martin (Gauting) berichtet über die Aktivitäten der AG Radverkehr.

Die AG wurde 2012 gegründet und hat aktuell Vertreter aus 7 Gemeinden als Teilnehmer. Sie dient als Diskussionsforum und zum Erfahrungsaustausch auf Landkreisebene, sowie als Verbindungsglied zum AK Radverkehr der Landkreises Starnberg.

Wesentliche Aktivität 2014 war die Mitgestaltung bei der Ausschreibung zur Ausarbeitung eines Alltagsnetzes für Radfahrer. Inzwischen ist unter Beteiligung der AG Radverkehr ein geeignetes Planungsbüro ausgewählt. Die AG wird dieses Projekt 2015 begleiten.

Weitere Themen 2014:

Umfahrungen in Gilching und Wessling, diverse Kreisel, andere Problemstellen wie fehlende/schlechte Radwege, mangelhafte Beschilderung des Freizeit-Radroutennetzes, etc.

TOP 6: Vorhaben 2015, Wünsche und Anregungen

- Thomas Allner-Kiehling plädiert für eine offensivere Gangart bei der Mitgliedergewinnung. Zu seinem Vorschlag, sich an der Vorgehensweise des BN zu orientieren, gibt es deutlichen Widerspruch. Daher wird ein Antrag an den KV formuliert mit dem Auftrag, Vorschläge zu sammeln und Strategien zu entwickeln wie eine erfolgreiche Mitgliedergewinnung erreicht werden kann, bei gleichzeitiger Vermeidung einer Strategie wie der Bund Naturschutz (der arbeitet mit einer Drückerkolonne).
- Eine Koordination der verschiedenen critical mass-Aktionen auf Landkreisebene erscheint notwendig und sinnvoll.

Ende der Kreiversammlung gegen 22:00.

Protokollführung: Sebastian Fuchsberger